



ÖIR-Werkstattgespräch

Stadtteilentwicklung in Wien, Linz und Salzburg – drei unterschiedliche Planungsansätze

In diesem ÖIR-Werkstattgespräch präsentieren wir drei Arbeiten, die sich auf unterschiedliche Art und Weise mit Stadtteilentwicklung beschäftigt haben. Wir geben dazu Einblicke in den Gesamtprozess der Projekte als auch in die konkreten Bearbeitungsmethoden des ÖIR.

JP Immobilien beabsichtigt, einen **Betriebsstandort im 20. Wiener Gemeindebezirk** neu zu entwickeln und dabei – im Einklang mit dem STEP-Fachkonzept „Produktive Stadt“ – eine lebendige Nutzungsmischung zu erzielen. In enger Abstimmung mit der Stadt Wien wurde dazu ein dialogorientiertes „**Kollegiales (städtebauliches) Verfahren**“ durchgeführt, das vom ÖIR moderiert und begleitet wurde.

- ▶ Referent: Christof Schremmer

Das **Interreg-Projekt SaMBA – Sustainable Mobility Behaviours in the Alpine Region** – zielt darauf ab, ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten der BewohnerInnen in Wohnanlagen der **Stadt Salzburg** durch den Einsatz geeigneter Informations-, Anreiz- und Belohnungssysteme zu fördern. Konkrete Serviceangebote und Strategien werden dabei erprobt, auf ihre Alltagstauglichkeit getestet und die Auswirkungen auf das Mobilitätsverhalten analysiert. Die Umsetzung im Neubauprojekt „Kendlerpark“ wird vorgestellt.

- ▶ Referentin: Mailin Gaupp-Berghausen

Durch die dynamische Siedlungsentwicklung im **Süden von Linz** stößt das bestehende ÖV-Angebot zunehmend an seine Grenzen. Das ÖIR hat daher im Auftrag der Linz Linien ein **Buslinienkonzept für die Stadtteile Ebelsberg und Pichling** ausgearbeitet. Das Projekt hatte zum Ziel, durch neue Verbindungen den Öffentlichen Verkehr in diesen beiden Stadtteilen weiter zu attraktivieren und die bestehenden Linien zu entlasten.

- ▶ Referent: Florian Fasching

Mittwoch, 2. Dezember 2020, 16 bis 18 Uhr | Online

Anmeldung per E-Mail an oir@oir.at bis 30.11.2020.

Der Zugangslink wird Ihnen unmittelbar vor der Veranstaltung zugesandt.
